

Der Arbeitsplatz der Zukunft

Vernetzt, global, digital – Arbeit verändert sich rasant. Was der Wandel für die Zukunft von Mitarbeitern und Unternehmen bedeutet, diskutieren Experten aus Wirtschaft und Arbeitswelt beim Talk des SRH Beruflichen Trainingszentrums.

Wiesloch, 7. Juli 2016

In der Firma Projekte leiten und die Kinder trotzdem pünktlich aus der Kita abholen. Nach dem Abendessen zu Hause eine Telefonkonferenz mit den Kollegen aus Übersee führen. Die Grenzen zwischen Freizeit und Arbeit verschwimmen, die moderne Technik macht es möglich. Von Neun bis Fünf nach der Stechuhr zu arbeiten, passt dazu nicht.

Trotzdem stellen Unternehmen in Deutschland erst langsam um: Zwar bieten 70 Prozent Gleit- oder Teilzeit. Jobsharing, wobei sich Mitarbeiter eine Position flexibel teilen, gibt es laut einer Studie des Personaldienstleisters Robert Half aber nur in jedem fünften Betrieb.

„Die eigene Arbeitszeit frei zu gestalten, wird entscheidend. Das erfordert von Unternehmen andere Modelle und von Mitarbeitern mehr Eigenverantwortung“, sagt Barbara Amann, Leiterin Bildung und Vermittlung am Beruflichen Trainingszentrum Rhein-Neckar (BTZ) der SRH in Wiesloch.

Wie beides gelingen kann, diskutieren Experten aus Wirtschaft und Arbeitsvermittlung mit Arbeitnehmern bei einer Gesprächsrunde des BTZ am Mittwoch (13. Juli). Barbara Amann moderiert den Talk zusammen mit Benedikt Mazharul, Jobcoach im BTZ Stuttgart.

Die BTZ unterstützen Menschen nach psychischen Erkrankungen dabei, beruflich wieder einzusteigen. Die Erfahrung zeigt: Wer erfolgreich sein will, muss eigene Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit ziehen. Gleichzeitig gewinnen und halten Unternehmen heute nur Fachkräfte, wenn sie stärker Rücksicht auf deren Bedürfnisse nehmen.

Die Entwicklung der „Arbeit 4.0“ beleuchtet der Kommunikationswissenschaftler Dr. Dieter Klumpp in einem Impulsvortrag. Die Anforderungen für Gesundheit am Arbeitsplatz erläutern der SAP-Betriebsrat Thomas Neuschwander und Martina Zeitler-Decker vom Rehaberatungsdienst der Deutschen Rentenversicherung. Winfried Rothermel, Geschäftsführer des Medienunternehmens abc-Druck, zeigt, wie die Digitalisierung den Alltag in Betrieben verändert.

Sie sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

„Arbeitswelt im Wandel“
Talk des SRH Beruflichen Trainingszentrums Rhein-Neckar
Mittwoch, 13. Juli 2016, 10.30 bis 12.30 Uhr
Hörsaal Corporate University der MLP AG
Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch

SRH Berufliches Trainingszentrum

Neue berufliche Perspektiven erhalten Menschen mit psychischen Problemen im Beruflichen Trainingszentrum (BTZ) der SRH in Wiesloch. Individuelle Trainingsprogramme bereiten die Teilnehmer auf die Rückkehr ins Arbeitsleben vor. Psychosoziale Beratung hilft dabei, im Arbeitsalltag mit der Krankheit umzugehen. Mehr als zwei Drittel der Absolventen gehen anschließend erfolgreich in den Beruf oder eine Ausbildung. Gesellschafter des BTZ sind die SRH Holding, eine unabhängige Stiftung mit Sitz in Heidelberg, und die Stadt Wiesloch.